



Abb. 1

Digitale Dentale Technologien 2018: Erfolgreicher Jubiläumskongress

Carolin Gersin

Am 23. und 24. Februar lud das Dentale Fortbildungszentrum Hagen (DFH) in Kooperation mit der OEMUS MEDIA AG, Leipzig, Zahnärzte und Zahntechniker zur zehnten Auflage der „Digitalen Dentalen Technologien“ (DDT). Unter dem Leitthema „Digital Dental – Was Ihr wollt!“ bildete der Kongress eine Vielzahl von Themen in umfangreicher Bandbreite ab. Mehr als 220 digital Interessierte fanden den Weg nach Hagen.

Den Auftakt zur Jubiläumsveranstaltung bildeten am Freitag zunächst fünf anwendungsorientierte Workshops. ZTM Vincent Fehmer beschäftigte sich umfassend mit dem Thema „Die neue monolithische Rekonstruktion – Evolution der CAD/CAM-gefertigten Restauration“ und ging im ersten Teil des Vortrags von Hauptsponsor 3M auf die Effizienzsteigerung im Labor am Beispiel der intraoralen Abformung ein. Im weiteren Verlauf des Nachmittags beschäftigte sich Fehmer mit der Frage „Hochästhetische monolithische Rekonstruktionen – Vision oder längst Realität?“. Parallel dazu fand das Seminar „Der digitale Weg: Das iSy Implantat vom intraoralen Scan zur prothetischen Versorgung“ mit Dr. Jan Klenke und ZTM Rüdiger Meyer statt. In einem weiteren Vortrag mit Benjamin Hesse wurde die Digitale Dentale Fertigung 4.0 aufgegriffen, während ZTM Martin Liebel im Workshop der Firma Amann Girrbach live die Software Model Management 2.0 demonstrierte. Der fünfte Vortrag mit ZTM Marius Wagner drehte sich um die digitale Abformung.

In der zweiten Staffel der Workshops zeigte ZTM Roland Binder Tipps und Tricks für die Anwendung des 3-D-Drucks im Laboralltag und druckte im praktischen Teil des Seminars eine Schiene mit dem Drucker cara Print 4.0 (Kulzer). Während ZTM Hans-Jürgen Joit zum Thema „Digital in Relation – Strategisches Ablaufprotokoll für computer-aided design glaskeramischer Restaurationen“ referierte, führte ZTM Peter Kappert im Seminar u.a. den Fräsvorgang mit einer DWX-51D (Roland DG) vor. Jürgen Jesenko thematisierte im Anwenderworkshop der Firma GC ebenfalls den Intraoralscan.

Vortragsprogramm am Samstag

Traditionell eröffnete Tagungsleiter ZTM Jürgen Sieger den Kongresstag und führte durch das Hauptprogramm des Samstags. Als Co-Moderator konnte in diesem Jahr Prof. Dr. Dr. Andree Piwowarczyk von der Universität Witten/Herdecke gewonnen werden.



Abb. 2

Abb. 1: ZTM Roland Binder im Workshop. **Abb. 2:** Volle Zuschauerreihen im Tagungssaal. **Abb. 3:** Eine Schiene frisch aus dem 3-D-Drucker. **Abb. 4:** ZTM Jürgen Sieger mit dem diesjährigen *Jahrbuch Digitale Dentale Technologien*.

Kaum eine Innovation beschäftigt die digitale Dentalwelt seit einigen Jahren mehr als der 3-D-Druck. Dem großen Trendthema wurde im Auftaktvortrag „Der ‚3-D-Druck-Workflow‘ in der digitalen Dentalwelt“ von ZTM Roland Binder Rechnung getragen. Er zeigte u. a. auf, wie Drucksysteme in den Laboralltag eingebunden werden können. „Wir sind auf einem guten Weg“, schätzt Binder die aktuelle Entwicklung und Möglichkeiten des Drucks ein. Luc Rutten widmete sich in seinem Vortrag „High-End ästhetische Endergebnisse im Team mit digitaler Planung“ implantatprothetischen Konzepten in der ästhetischen Zone, welche er anhand praktischer Fallbeispiele – von der Einzelzahnzone bis zum komplexen Zahnersatz – illustrierte. ZTM Hans-Jürgen Joit stellte in seinem Vortrag die Bedeutsamkeit optimaler Kommunikation zwischen Behandler, Patienten und Technikern heraus sowie die Notwendigkeit des Wissens des Zahntechnikers über neue Materialien und Verfahren, insbesondere bei der Arbeit mit hochfester Glaskeramik. Materialien waren auch im Referat „Monolithisch – monoton“ von Priv.-Doz. Dr. Jan-Frederik Güth im Fokus. Er ging u. a. der Frage nach, welche Materialeigenschaften für die richtige Materialauswahl und letztlich für eine optimale Restauration für den Patienten entscheidend sind.

Nach der Mittagspause setzte sich Jan Hollander mit dem komplett digitalen Workflow und dessen Vorteilen – von der digitalen Abformung, über das digitale Röntgen bis hin zum Design einer individuellen Bohrschablone – auseinander. „In den Industriestaaten sind wissenschaftlichen Untersuchungen zufolge bis zu zehn Prozent aller Männer mittleren Alters und bis zu fünf Prozent aller Frauen vom Schlafapnoe-Syndrom bzw. obstruktiven



Abb. 3



Abb. 4

Schlafapnoe-Syndrom betroffen“, erklärt Referent Dr. Dr. Lars Bonitz. In seinem Vortrag erläuterte der MKG-Chirurg Möglichkeiten und Grenzen der Schnarchtherapie. Im Anschluss sprach ZTM Thomas Jobst über Erfolg versprechende Verfahren, um Metallteleskope aus einem Metallblank zu fräsen, und gab den Teilnehmern einen Leitfaden für den Laboralltag an die Hand. Karl-Heinz Körholz, Experte auf dem Gebiet der Totalprothetik, referierte auf



Abb. 5



Abb. 6



Abb. 7

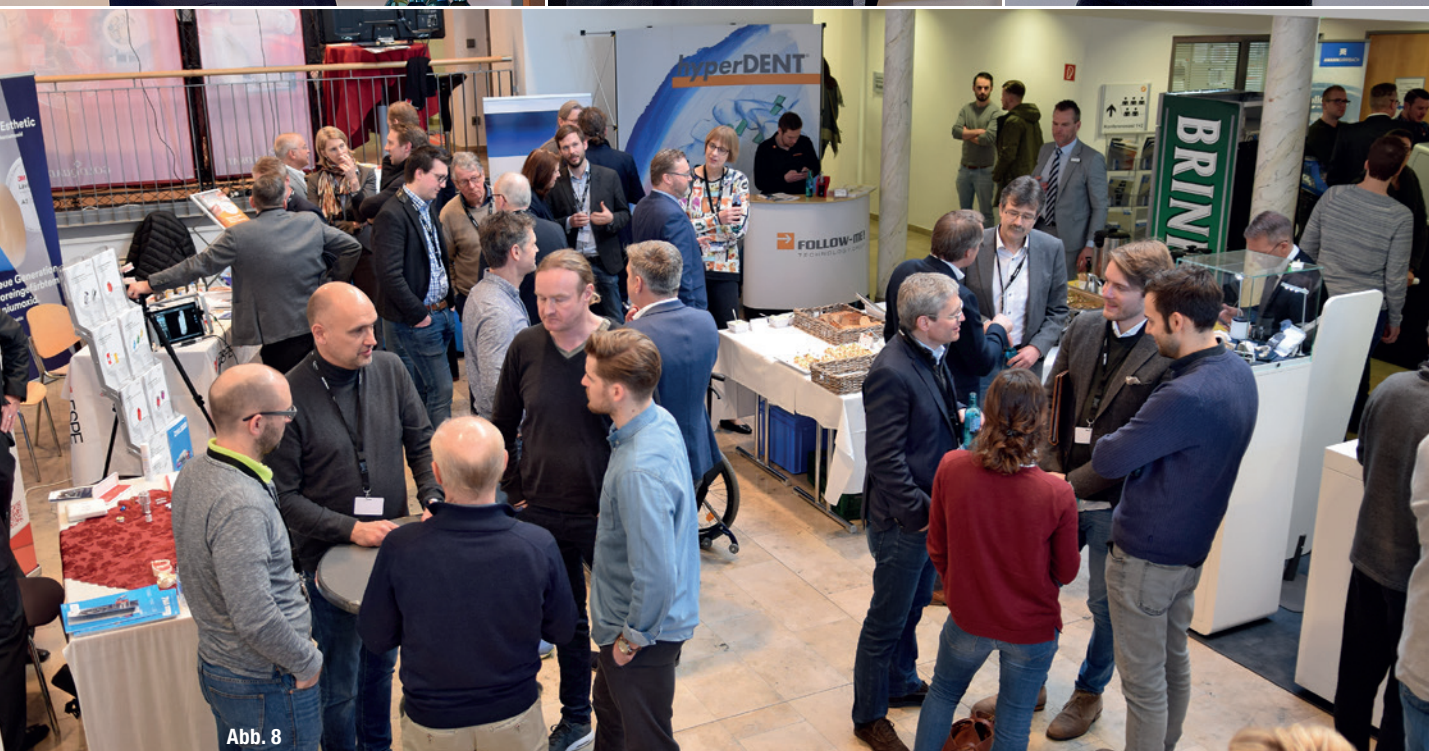


Abb. 8

Abb. 5: ZTM Luc Rutten. Abb. 6: Karl-Heinz Körholz. Abb. 7: Priv.-Doz. Dr. med. dent. Jan-Frederik Güth. Abb. 8: Reger Austausch in der Industrieausstellung.

humorvolle Art und Weise zu eben diesem und zeigte Wege auf, diese in der digitalen Welt zu transferieren. Den Abschlussvortrag der 10. DDT hielt Christian Hannker und stellte unter dem Titel „Digital & Analog – Das Beste aus beiden Welten“ noch einmal heraus, dass analoge und digitale Verfahren nach wie vor Hand in Hand gehen.

Fazit und Ausblick

Die zehnten Digitalen Dentalen Technologien vertieften in 2018 einmal mehr das breite Spektrum und die Vielseitigkeit, die die Digitalisierung für die Zahntechnik und Zahnmedizin bereithält. Die DDT in Hagen, unter der programmatischen Leitung von ZTM Jürgen Sieger, ist damit eines der wichtigsten Foren zum Austausch über die Entwicklungen der Digitaltechnik in Zahntechnik und Zahnmedizin geworden.

Die Tagung wurde auch in diesem Jahr wieder von einer umfangreichen Industrieausstellung begleitet.

Pünktlich zur Veranstaltung ist das umfassend aktualisierte *Jahrbuch Digitale Dentale Technologien* in seiner nunmehr neunten Auflage erschienen.

Auch der Termin für das IDS-Jahr 2019 steht bereits fest: Die elften DDT werden am 16. und 17. Februar 2019 erneut im Dentalen Fortbildungszentrum in Hagen stattfinden.

Kontakt

OEMUS MEDIA AG

Holbeinstraße 29

04229 Leipzig

Tel.: 0341 48474-308

event@oemus-media.de

www.ddt-info.de

Bildergalerie



ABOSERVICE

Zahntechnische Medien

Inspiration und Know-how für das zahntechnische Handwerk

BESTELLUNG AUCH
ONLINE MÖGLICH



www.oemus-shop.de



Fax an **+49 341 48474-290**

Ja, ich möchte die Informationsvorteile nutzen und sichere mir folgende Publikationen bequem im günstigen Abonnement:

- | | | |
|---|--------------|------------|
| ☐ digital dentistry | 4x jährlich | 44,- Euro* |
| ☐ ZWL Zahntechnik Wirtschaft Labor | 6x jährlich | 36,- Euro* |
| ☐ ZT Zahntechnik Zeitung | 12x jährlich | 55,- Euro* |

Widerrufsbelehrung: Den Auftrag kann ich ohne Begründung innerhalb von 14 Tagen ab Bestellung bei der OEMUS MEDIA AG, Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig schriftlich widerrufen. Rechtzeitige Absendung genügt. Das Abonnement verlängert sich automatisch um 1 Jahr, wenn es nicht fristgemäß spätestens 6 Wochen vor Ablauf des Bezugszeitraumes schriftlich gekündigt wird.

* Preise verstehen sich inkl. MwSt. und Versandkosten.

Name /Vorname

Telefon /E-Mail

Unterschrift

Stempel

DD 1/18